

Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt 2005/06:
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (UNESCO)

Preisträger 2004: „Global vernetzt - lokal aktiv“
(Bundesministerium für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung)

Anerkennung 2004: „Nachbarschaft gewinnt“
(Bayerisches Staatsministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz)

Anerkennung 2001: „Lokale Agenda 21“
(Bayerisches Landesamt für Umweltschutz)



c/o EineWeltHaus - Schwanthalerstr. 80 RG. 80336 München – Tel: 089-856375-23 – Fax -25 – www.nordsuedforum.de – E-Mail: info@nordsuedforum.de

An die
Stadtratsfraktion der FDP
im Münchener Rathaus
Rathaus, Marienplatz
80331München

15-6-2010

Betr. Ihr erneuter Antrag auf Schließung des Eine Welt Hauses in München

Sehr geehrte Damen und Herren,

bekannte Politikforscher betonen, dass die FDP aktuell eine Einpunkt- und Reichen-Partei ist. Das zeigt sich auch bei der FDP.-Rathausfraktion in München, u.a. mit ihrem Antrag, das Eine Welt Haus zu schließen, zu verkaufen und die unzähligen sich dort treffenden Gruppen und Organisationen, die Räume anmieten und jährlich rund 4.000 Veranstaltungen durchführen, auf die Münchener Bürgerhäuser aufzuteilen.

Das wird u.a. damit begründet, dass im Eine Welt Haus auch Bauchtanzkurse stattfinden.

Mit Verlaub, das zeugt davon, dass Sie keine konkreten Kenntnisse über die Arbeitsweise dieses wichtigen Bürgerhauses haben. Die Menschen, die hier ihre Veranstaltungen machen, die hier zu Kursen, Seminaren, Workshops und Lesungen kommen, sind Münchener Bürgerinnen. Es sind z.B. Menschen, die die deutsche Sprache lernen, sich für Belange dieser Einen Welt einsetzen, für Menschenrechte und Frieden, interkulturelle Verständigung und auch solche, die die Räumlichkeiten mieten für Volkstanz, Chorproben und Musik. Wenn Letzteres nicht förderungswürdig ist, müssten Sie auch die Schließung aller Bürgerhäuser beantragen, denn auch dort finden solche Kurse statt.

Unseres Wissens ist das Eine Welt Haus allerbestens ausgelastet und wird auch von einem Arbeitskreis der FDP als Treffpunkt genutzt; dazu kann der Trägerkreis des Eine Welt Hauses selbst Stellung nehmen und mit beeindruckenden Fakten aufwarten.

Generell gesagt: Das Eine Welt Haus ist sinnvoll und notwendig für Gruppen und Vereine, die keine stadtviertelbezogene Arbeit machen, sondern deren Gemeinwesen die Stadt München ist. Als an Wirtschaftsdoktrinen orientierte Partei ist es auch interessant auf das (etwas umgeänderte Prinzip) von Nachfrage und Angebot hinzuweisen. Wenn das Eine Welt Haus so gut ausgelastet ist, dann ist es ein Zeichen, dass es die Nachfrage danach gibt.

Kurz und gut: Das Eine Welt Haus ist eine wichtige Einrichtung z.B. auch für uns Eine Welt Gruppen, die wir uns für eine nachhaltige Entwicklung, Frieden, internationale Verständigung etc. engagieren - alles Aspekte, die früher ein Flügel der FDP für wichtig hielt, die heute scheinbar in der FDP-Stadtratsfraktion keinen Platz haben.

Eine weltoffene, liberale Stadt wie München sollte überhaupt nicht daran denken, das Eine Welt Haus zu schließen, weil es eine Einrichtung ist, die bundesweit als vorbildlich angesehen wird.

Hochachtungsvoll
Heinz Schulze

Vorstand

FÜR EINE SOLIDARISCHE WELT
GEFÖRDERT DURCH DAS KULTURREFERAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

NORD SÜD FORUM MÜNCHEN E.V. KONTO-NR.: 8833100 BLZ 70020500 BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT, MÜNCHEN
FÜR INTERNATIONALE ÜBERWEISUNGEN: BIC: BFSWDE31MUE - IBAN: DE 29 7002 0500 0008 833100 BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT,
MÜNCHEN EMPFEHLUNGSSCHREIBEN: